

Liebe Studierende, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wie Sie der Nachricht unseres Präsidenten eben entnehmen konnten, geht auch die Universität Potsdam ab Dienstag bis auf weiteres in den Präsenznotbetrieb. Wir werden die FAQ (<https://www.uni-potsdam.de/de/studium/corona>) baldmöglichst auf den aktuellsten Stand bringen. Bitte informieren Sie sich in regelmäßigen Abständen und bei konkreten Fragen zunächst auf der [FAQ-Seite](#).

Vorerst kann ich Ihnen aber folgende neue Informationen geben:

Präsenzprüfungen

Für die Prüfungen bedeutet der Präsenznotbetrieb, dass ab Dienstag, 24. März 2020, keine Klausuren mehr stattfinden dürfen. Zeitnahe Ersatztermine werden angeboten, sobald dies wieder möglich ist. Es darf nicht auf Prüfungstermine von Folgesemestern verwiesen werden. Bei mündlichen Prüfungen, die im gegenseitigen Einvernehmen noch durchgeführt werden sollen, sind die Prüfenden gehalten, individuelle Lösungen zu finden, insbesondere auch den Einsatz alternativer Kommunikationswege zu prüfen. Rückfragen hierzu richten Sie gerne an corona-studium@uni-potsdam.de.

Präsenzlehre

Der Start der Präsenzlehre ist momentan auf den 20. April 2020 verschoben. Durch die dynamische Entwicklung der Situation und in Umsetzung neuer Lehrformen ändert sich die Planung von Veranstaltungen des Sommersemesters derzeit noch. Um bei der Belegung ein möglichst verlässliches Lehrangebot präsentieren zu können, wird demnächst über eine geplante Änderung von Fristen zur Belegung entschieden und dann sofort auf den entsprechenden Internetseiten informiert.

Immatrikulation

Immatrikulationen zum Sommersemester werden bearbeitet und, sofern noch nicht erfolgt, auch umgesetzt.

Bewerbung für Masterstudiengänge zum Wintersemester 2020/21

Das Bewerbungsportal für Masterstudiengänge soll planmäßig am 1. April 2020 geöffnet werden. Wenn corona-bedingt Entscheidungen zu Änderungen von Fristen oder Form von Unterlagen getroffen werden müssen, werden diese auf den relevanten Seiten veröffentlicht. Seien Sie versichert, dass wir die Entwicklungen laufend verfolgen und angemessene Lösungen erreichen werden.

Kommunikation mit der Studierenden- und Prüfungsverwaltung

Durch die Einführung des Präsenznotbetriebs ändert sich auch die Erreichbarkeit und Arbeitsweise der Studierenden- und Prüfungsverwaltung sowie von Beratungseinrichtungen. Diese sind aber weiterhin für Sie ansprechbar, wenn auch auf ggf. anderen Wegen. Informationen dazu finden Sie am schnellsten bei den [FAQ](#). Bitte haben Sie Geduld und Verständnis, wenn hier Prozesse noch angepasst werden müssen. Ich kann Sie der Bereitschaft versichern, dass alle das Beste geben werden.

Und wie geht es weiter?

Wir erleben gerade eine unwirkliche Zeit, die aber doch sehr viel Realität birgt. Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass wir Ruhe bewahren und reflektierte Entscheidungen treffen. Viele Lehrende sitzen bereits an Modellen, um die Lehre im Sommersemester gewährleisten zu können. Es werden neue online-Konzepte entwickelt, so dass das Studium in vielen Bereichen weitergehen kann. Gemeinsam mit allen Fakultäten findet ein regelmäßiger Austausch statt, um entsprechend der Entwicklung angemessen die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Haben Sie bitte Geduld mit uns und seien Sie gewiss, dass wir mit großem Druck zügig zu sehr guten Ergebnissen kommen möchten. Unser Interesse ist es, dass Sie, liebe Studierende, nicht in Ihrem Studienverlauf aufgehalten werden. Wie Sie bereits in den letzten Tagen gemerkt haben, haben wir alle Register für kulante Regelungen gezogen. Dies wird auch weiterhin das Leitmotiv unseres Denkens und Handelns sein. Dafür benötigen wir aber den Rückhalt der gesamten Universität, von Studierenden wie Lehrenden und die Unterstützung der Verwaltung. Jede und jeder muss das Ihrige bzw. Seinige dazu beitragen, dass das Gesamtsystem auch mit dynamischen Spielregeln erfolgreich ist.

In den Jahren, die ich als Vizepräsident für Lehre und Studium an der UP tätig bin, konnte ich ein intensives und stets wachsendes Interesse an guter Lehre über alle Fakultäten hinweg kennenlernen. Nicht zuletzt auch dieser Charakter hat unserer Universität die Systemakkreditierung und die

Neuaufgabe von 2019 sogar ohne Auflagen eingebracht. Wir sind für die aktuellen Wirren also gut aufgestellt. Ich bin sicher, dass Lehrende, Studierende, Verwaltung und auch mein Team motiviert sind, gemeinsam zielführende Lösungen zu entwickeln. Ich möchte Ihnen allen an dieser Stelle für Ihr Verständnis danken; insbesondere richtet sich dieser Dank auch an den IT-Bereich, die eLearning-Expertinnen und -Experten sowie das Dezernat für Studienangelegenheiten für die zu leistende Unterstützung und selbstverständlich auch an alle Lehrenden und Studierenden für den Mut und das Vertrauen in dieser für uns allen ungewissen Zeit.

Beachten und beherzigen Sie bitte alle geforderte Rücksicht und auch die damit einhergehenden Einschränkungen! Unser Ziel muss es sein, schnellstmöglich wieder in einen normalen Modus wechseln zu können. Dahin können wir nur durch gemeinsame Rücksichtnahme und ein großes Maß an Verständnis gelangen.

Ich wünsche Ihnen eine stabile Gesundheit.

Andreas Musil
Vizepräsident für Lehre und Studium